

Sh 5: Der "St. Blasiusweg" Pilgerweg für Wanderfreunde



Siedlinghausen zu Füßen, liegt rechts hinter den Bäumen die Hütte des SGV



Großes Kino: Der Blasius markiert die Kreuzung zahlreicher Wanderwege und der Sh 5 glänzt mit vielen Fernblicken.



Augen auf: Die Schönheiten liegen auch im Detail, wie so oft im Leben.

Steckbrief Sh5

Eine echte Königsetappe: Der sehr abwechslungsreiche SH 5 besticht durch zahlreiche Fern- und Panoramablicke über die Höhen rund um Siedlinghausen und Silbach. Markanter Punkt und Kreuzung vieler Wanderwege ist der Bildstock zum Andenken an den hl. St. Blasius, dem der Weg seinen Namen verdankt.

Der Berg „Hoher Hagen“ bildet mit 729 m über NN den höchsten Gipfel rund um Siedlinghausen.

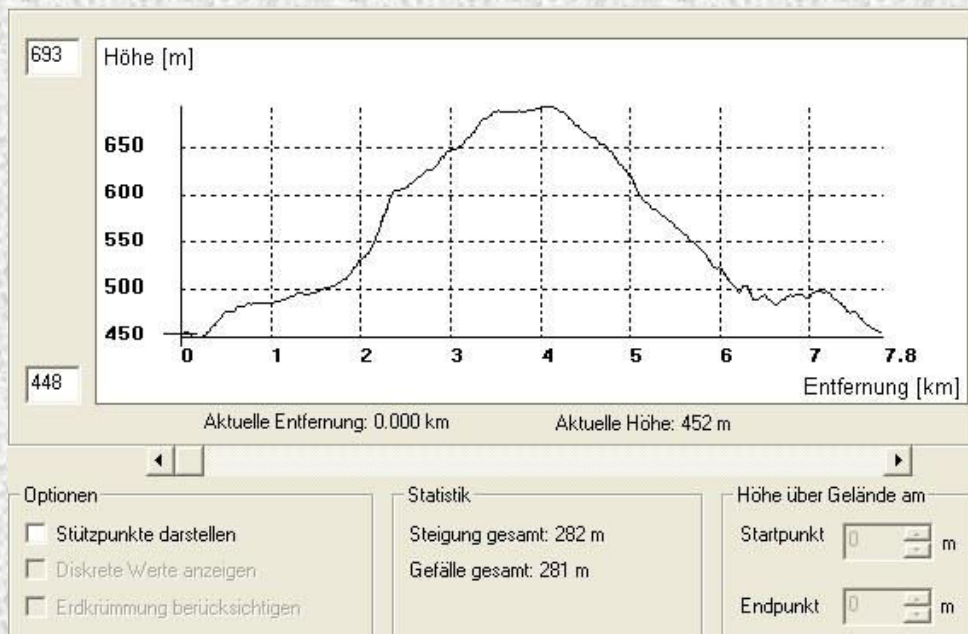
Los geht's wie immer am Eschenplatz Richtung Sorpestraße und diese sofort links runter auf die Hauptstraße des Ortes. Am Gasthof Lingenauber geht's rechts 50 m die Hauptstraße entlang und die erste Straße („In den Zäunen“) links sehr steil rauf. Nach der Unterquerung eines Viaduktes geht es den ersten Weg rechts rein. Entlang der Bahnschienen führt die Route zum Rand eines herrlichen Buchenwaldes und über einen schmalen Pfad oberhalb einer Christbaumschonung auf eine Wiese; weiter rechts querfeldein hinauf zum nächsten Waldweg, der dann wieder rechts Richtung Blasius führt. Hier lädt eine Bank mit phantastischer Aussicht zum Verweilen ein.

Durch hohen Fichtenwald und freie Flächen geht's hinauf auf den Berg „Hoher Hagen“ zum „Blasius“, einem Bildstock zu Ehren und Andenken an den hl. St. Blasius errichtet.

Sh 5: Der "St. Blasiusweg" Pilgerweg für Wanderfreunde

Bänke im Freien und eine kleine Schutzhütte laden zur Rast ein. Im Jahr 2007 fegte Kyrill über die Höhenzüge des Sauerlandes und der Waldbestand an den Berghängen rund um den Blasius fiel dem Sturm zum Opfer. Wanderfreunde belohnen seit dem herrliche Ausblicke über die Höhenzüge rund um Siedlinghausen und Silbach und machen die Wanderung zu einem Highlight im Mittelgebirge. Für viele Waldbauern bot sich nach dem „Jahrhundertsturm“ ein Bild unglaublicher Verwüstung, mit beträchtlichem wirtschaftlichem Schaden.

Talabwärts geht's durch lichten Buchen- und Nadelwald an zwei Jagdhütten vorbei, bevor der Sh 5 oberhalb des Gewerbegebiets Burmecke (zwischen Siedlinghausen und Silbach) aus dem Wald tritt. Der Weg verläuft nun mit schönem Blick auf den Ort Silbach hinab weiter ins Tal. Am Ende dieses Wegabschnitts kreuzt die L 740 zwischen Siedlinghausen und Winterberg. Richtung Siedlinghausen geht es direkt hinter dem Viadukt scharf links einen kleinen Weg hinunter (Achtung: Einschnitt Leitplanke) über den Bach „Namenlose“ an der „Schnicke-Mühle“ vorbei wieder in den Ort Siedlinghausen.



Höhenkarte "St. Blasiusweg" Sh 5

Länge: ca. 7,8 km

Höhenmeter: ca. 282 m

Dauer: ca. 2,5 Stunden

(ohne Pause)

Rastplätze: Mehrere Bänke beim Aufstieg zum Blasius, sowie Rastplatz Blasius (mit Schutzhütte).

Besonderheit / Natur:

Der Bildstock zu Ehren des hl. St. Blasius markiert auf 729 m über NN den höchsten Punkt der Wanderung und ist gleichzeitig Kreuzungspunkt vieler Wanderwege und Grenzpunkt der umliegenden Ortschaften. Auch der Fernwanderweg E1 von Schweden bis zur Adria führt über diese Höhe!

Das Kriegerdenkmal am Ende des Weges beim Eintritt in den Ort erinnert an die Opfer des ersten und des zweiten Weltkrieges im 20. Jahrhundert. Alljährlich wird den Verstorbenen durch die katholische Kirche und den Schützenverein hier am Volkstrauertag die Ehre erwiesen.